ALLES IN ORDNUNG Mit diesen Tricks ist Ihr Mobil stets aufgeräumt

REISE MOBIL

INTERNATIONAL

E 19189 DEZEMBER 2022

IMMER ANS ZIEL
Getestet: Die neuesten Navis für Camper

MIT DOPPELBODEN

WARME FÜSSE UND MEHR: MALIBU VS. EURA MOBIL

DAS KOMFORT-DUELL

5,50 €
Österreich € 6,30
Schweiz sfr 8,80
BeNeLux € 6,60
Ital./ Span./ Port. (cont.) € 7,70
Finnland € 8,50

4 191918 005504 12

STELLPLÄTZE OSTHARZ

STELLPLATZ-tour ZUM NACHFAHREN
GEPRÜFTE PLÄTZE im Ostharz

FACHWERK UND NATUR
Tipps rund um den Brocken

UNTERWEGS

FAHRWERK
Dämpfer neu – bessere Dynamik

GENUSS
Weihnachtsmärkte

PROFITEST: FRANKIA MI 7 AUF MB SPRINTER

PREMIUM IM KOMPAKTFORMAT
Auch als 3,5-Tonner mit genug Zuladung?

www.reisemobil-international.de

Simon Ribnitzky, Chefredakteur

„Mein Tipp: Gönnen Sie sich jetzt erst recht die kleine Auszeit im Reisemobil. Neue Ziele zu erkunden, macht den Kopf frei und lässt die Alltagssorgen achteraus.

Trotz Krise: Bleiben wir optimistisch

Wer dieser Tage den Fernseher einschaltet, sieht sich mit einer wahren Flut an schlechten Nachrichten konfrontiert. Russland eskaliert den Krieg gegen die Ukraine immer weiter, und bei uns drehen sich die Diskussionen ob des bevorstehenden Winters um die Energiesicherheit und wie wir unsere Gas- und Stromrechnungen künftig noch bezahlen können.

Nicht zuletzt vor diesem Hintergrund bleibt auch die Lage in der Camping-Branche weiter angespannt. Von Chassismangel und unklaren Lieferterminen in ferner Zukunft für neue Reisemobile war an dieser Stelle schon oft zu lesen. Einstellen müssen wir uns wohl zudem auf steigende Preise für Stell- und Campingplätze, vor allem für Nebenkosten wie Strom. Da fällt es wahrlich nicht leicht, optimistisch zu bleiben und nach vorn zu schauen.

Mein Tipp: Gönnen Sie sich jetzt erst recht die kleine Auszeit im Reisemobil. Neue Ziele in naher und fernerer Umgebung zu erkunden, macht den Kopf frei und lässt die Alltagssorgen achteraus. Auch wenn die Tage zunehmend kürzer werden und das Wetter hierzulande nicht zwingend besser wird – wir Camper sind ja flexibel und können unsere Planung jederzeit anpassen. Wie wäre es zum Beispiel mit einem langen Wochenende im Harz oder mit Blick auf die nahende Weihnachtsmarkt-Saison mit einem Besuch der stimmungsvollen Märkte in Schwaben und Franken?

Zu beiden Themen finden Sie Inspirationen und Anregungen in diesem Heft. Damit Sie auch den Weg ans Ziel gut finden, haben wir die neueste Generation von Camper-Navis gecheckt und verraten, was die Geräte können – und was nicht.

Zudem haben wir spannende Mobile getestet, mit denen Trips in der kalten Jahreszeit Spaß machen – auch wenn man auf ein neues Fahrzeug bis zum nächsten Winter warten muss …

Herzlichst, Ihr

× NEU: 4X4 CAMPER

Frisch am Kiosk und in unserem Online-Shop liegt die neue Ausgabe von 4x4 Camper – prall gefüllt mit spannenden Offroad-Reisereportagen, Technik-Tipps und neuen Fahrzeugen. Unsere Autoren nehmen Sie unter anderem mit nach Südafrika, Kirgistan und Botswana. Wie Sie sich aus kniffligen Situationen befreien, verrät unser Berge-Special. Jetzt im Handel oder online unter shop.doldemedien.de

× MADE IN USA

Ah, ein Fiat Ducato Kastenwagen mit Aufstelldach? Jein. Dieser Winnebago Solis, entdeckt auf einem Campingplatz in Colorado, basiert auf dem Ducato-Zwilling Dodge Ram Promaster mit 280-PS-V6-Benziner. Grundpreis: rund 130.000 Dollar. Gut, dass Indie Campers das Mobil für einen USA-Roadtrip zur Miete anbietet.

× HER MIT DEN CHASSIS

Ja, Fahrgestelle fehlen den Wohnmobilherstellern derzeit an allen Ecken und Enden – vor allem, wenn es um den Fiat Ducato geht. Dieser Blick auf den Hof von Eura Mobil in Sprendlingen lässt zumindest hoffen, dass so manche Neubestellung auf Ducato demnächst produziert werden kann. Doch auch die Rheinhessen bräuchten viel mehr Fiat-Chassis.

Fotos: Simon Ribnitzky

INHALT

12/2022

8 **PROFITEST**
Neo MI 7 GDK: Das Premium-Mobil markiert bei Frankia den Einstieg in die Integrierten-Baureihe auf Mercedes-Benz Sprinter.

ALLE 10 MARKEN DIESER AUSGABE

Frankia	8
Carthago	19
Hymer	19
Malibu	22, 46
Eura Mobil	22
Woelcke	32
Kabe	36
Etrusco	42
Roller Team	42
Iveco	44

ADVENT, ADVENT
Winterzauber: Zwischen Waiblingen, Aalen und Rothenburg finden sich besonders schöne Weihnachtsmärkte mit heimeligen 132 Stellplätzen.

TEST & TECHNIK

Profitest
Frankia Neo MI 7 GDK – kompakter Integrierter auf Mercedes-Benz Sprinter mit Einzelbetten auf sieben Meter Länge **8**

Vergleich
Malibu T 430 vs. Eura Mobil Profila T 660 – zwei Teilintegrierte der Oberklasse mit Doppelboden zeigen, was sie können **22**

Probefahrt
Woelcke Autark Raptor – Teilintegrierter in Manufaktur-Qualität mit guten Offroad-Eigenschaften zum moderaten Preis **32**

KOMPAKTE CAMPER

Probefahrt
Kabe Van 690 – knapp sieben Meter langer Kastenwagen für zwei Personen auf Mercedes-Benz Sprinter **36**

Premieren
Etrusco **42**
Roller Team **42**

ELEKTRO-CAMPER

Iveco eDaily – taugt der elektrisch angetriebene Daily – womöglich mit Brennstoffzelle – als Basis für Reisemobile? **44**

Dauertest
Malibu I 441 LE – Boxenstopp in der Hersteller-Werkstatt, um einige Testspuren zu beseitigen **46**

PRAXIS & SERVICE

Vergleich
Naviceiver und Camper-Navis – wie gut arbeitet die neue Generation der praktischen Helferlein? **48**

Ratgeber
Ordnung im Reisemobil – Tipps und Tricks, wie Sie dem Chaos in Küche, Bad und Heckgarage Herr werden **56**

Test
Bilstein Fahrwerk – welche Eigenschaften bringen neue Dämpfer mit? **62**

Neues Zubehör
Frisch am Markt – diese Produkte machen Ihre Reise noch angenehmer **66**

Technik-Ecke
Watt oder Volt – kleiner Elektrik-Exkurs **70**

Experten-Forum
Leser fragen – Redaktion und Fachleute antworten **72**

Magazin
60 Jahre Herstellerverband, Interview mit CIVD-Präsident Hermann Pfaff; Al-Ko/CBE ruft Ladegeräte zurück, Neuzulassungen im September, Heizungs-Webinar mit Ulrich Dolde, Ahorn Camp im Fußballgeschäft **74**

STELLPLATZ & REISE

Stellplatz-Check
Der östliche Harz in Sachsen-Anhalt steckt voller Geschichten und uralter Städte. Wie steht es dort mit Übernachtungsplätzen? **100**

Stellplatz-Magazin
Neue Stellplätze **110**

Reise-Magazin
Ballonfestival Tannheimer Tal; Atta-Höhle bei Attendorn im Sauerland; Kahler Asten, Hochsauerland; Nördlingen **120**

Städtetipp
Weener, Ostfriesland – die Stadt an der Ems lockt mit Wasser, Schiffen und drei Übernachtungsplätzen **124**

Reise
Hochzeiger, Pitztal, Tirol – am Hochzeiger kommen Skifahrer auf ihre Kosten: bei Skitouren und Abfahrten **128**

Reise
Weihnachtsmärkte – von Waiblingen bis Rothenburg ob der Tauber geht es im Advent besonders heimelig zu **132**

Editorial **3**
Leserbriefe/Impressum **6**
Mobil gewinnen **80**
Vorschau **138**

▸ = Titelthemen

GIPFEL-GLÜCK
Am Hochzeiger im Pitztal genießen Wintersportler die weiße Pracht der Berge bei Abfahrt und Skitouren.

128

Fotos: Redaktion; Schwäbisch Gmünd; Claus-Georg Petri

52 ÜBERNACHTUNGS-PLÄTZE IM HEFT

Ostharz (15)	100
Kaiserpfalz-Wohlmirstedt	110
Sarlat-la-Canéda, F	111
Tannheimer Tal (2)	120
Attendorn (2)	121
Winterberg (5)	121
Nördlingen	122
Weener (3)	127
Pitztal (2)	131
Waiblingen	133
Schorndorf (3)	134
Schwäbisch-Gmünd	134
Aalen	135
Ellwangen (2)	135
Dinkelsbühl (4)	136, 137
Feuchtwangen	137
Rothenburg (3)	137
Stuttgart	137
Essingen-Lauterburg	137
Ellenberg	137
Geslau	137

EXTREM WINTERFEST
Kabe Van auf Sieben-Meter-Sprinter: Dank guter Isolierung und frostsicherer Tanks eignet sich dieses Mobil prima für die kalte Jahreszeit.

36

DA, WO ES HINGEHÖRT
Schluss mit der Unordnung: Mit ein paar Tricks und dem richtigen Zubehör finden sich die Siebensachen im Reisemobil auf einen Griff.

56

Tipps für Sie

4 Technik-, Praxis- und Freizeittipps im Heft

Technik-Tipp	
Al-Ko Chassis bei höherpreisigen Reisemobilen	16
Praxis-Tipp	
Kisten, Boxen und Dosen labeln	60
Freizeit-Tipps	
Windmühle und Waldlehrpfad in Weener	127
Höchstgelegenes Café Österreichs und Gleitschirmfliegen im Pitztal	130

SIE HABEN IHR ZIEL ERREICHT
Neue Generation: Naviceiver und Camper-Navis zeigen im Test, wie zuverlässig sie ein Reisemobil leiten – und entsprechende Fahrzeugdaten berücksichtigen.

48

Kostenlose Neuigkeiten aus der Redaktion und der Reisemobil-Branche. Jetzt anmelden: www.reisemobil-international.de/newsletter

PROFITEST

Frankia Neo MI 7 GDK

MATHIAS PIONTEK

Der Frankia Neo MI 7 basiert auf dem Mercedes-Benz Sprinter und ist nur 2,24 Meter breit.

FRANKIA NEO MI 7
Basis: Mercedes-Benz Sprinter 415 CDI
Grundrisse: zwei Integrierte – BD mit Querbett und GDK mit Einzelbetten
Länge: 6,88 m und 7,06 m
Grundpreis: ab 105.900 €

Kleiner Franke

Text: Mathias Piontek; Fotos: Hardy Mutschler

Frankia aus Marktschorgast ist bekannt für seine luxuriösen Wohnmobile. Ob es integriert auch kompakter geht, soll der Frankia Neo MI 7 GDK auf Mercedes-Benz Sprinter im Profitest zeigen.

Sie heißen Titan oder Platin und der Name ist Programm: Reisemobile von Frankia aus dem oberfränkischen Marktschorgast sind bekannt für ihre gehobene Ausstattung, stößt der Hersteller doch mit einigen Modellen sogar bis ins Liner-Segment vor. Doch Frankia baut auch familienfreundliche Alkovenmobile und Integrierte der Baureihe F-Line auf Fiat Ducato sowie kompaktere Teilintegrierte der Baureihe Neo auf Mercedes-Benz Sprinter.

Die Serie Neo erhält nun Zuwachs in Form von zwei Integrierten, die ebenfalls auf dem Sprinter von Mercedes-Benz basieren: vom 6,88 Meter langen Neo MI 7 BD mit Querbett über der Heckgarage, variablem Bad und Küche in der Fahrzeugmitte und Sitzgruppe im Bug sowie vom 7,06 Meter langen Neo MI 7 GDK mit Einzelbetten über der Heckgarage. Beide Integrierten haben den Mercedes-Benz Sprinter 415 mit Tiefrahmenchassis von Al-Ko zur Basis, bieten einen beheizten und isolierten sowie als Stauraum nutzbaren Doppelboden und sind nur 2,24 Meter breit. Gute Voraussetzungen also, um auch auf kurvigen Sträßchen neuen Zielen entgegen zu rollen. Dem Profitest stellt sich das Einzelbetten-Modell Frankia Neo MI 7 GDK mit einem Grundpreis von 105.900 Euro. Das Testfahrzeug kommt mit Extras wie 170-PS-Turbodiesel (Serie 150 PS), 9G-Automatikgetriebe, Fahrerhaus-Klima-Halbauto- ►

Wohin des Weges?

Von Robert Glück

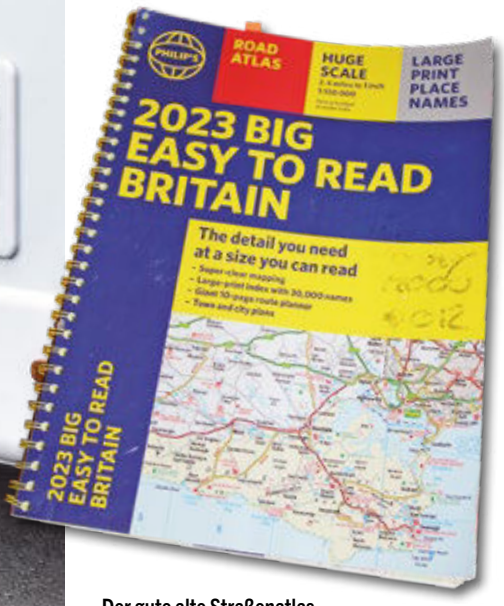
Früher konnten Reisen im großen Mobil zum Krimi werden. Heute stehen spezialisierte Navigationshilfen zur Verfügung, um sicher ans Ziel zu gelangen. Wir erklären, worauf Sie achten sollten, um tatsächlich gut anzukommen.

Die Geschichte kennt jeder in der ein oder anderen Form. Die Familie der jüngeren Schwester eines Kegelbruders schaukelt gemütlich mit dem Reisemobil durch Terra Incognita – alles ist entspannt. Bis sich die Straße plötzlich nach einer scharfen Biegung vor einer viel zu niedrigen Brücke verengt und die Protagonisten der Erzählung verkehrstechnisch zum Korken im Flaschenhals werden. Von wegen Prosa, werden sich jetzt einige von Ihnen ereifern. Ähnliches ist mir auch schon passiert! Derartige Situationen möchte man nicht am eigenen Leib erleben – und wenn doch, dann wenigstens ohne Materialbruch überstehen.

Damit man gar nicht erst in solch brenzlige Situationen kommt, bietet der allzeit bereite Markt mittlerweile moderne Navigationssysteme mit Camper-spezifischer Software und hilfreichen Applikationen an. Diese helfen nicht nur sicher und komfortabel, sondern auch legal an selbst abgelegene Ziele zu gelangen. Wir haben hier eine Auswahl von Navigationssysteme zusammengetragen, beleuchten ihre Vor- und Nachteile, Qualitäten und Auffälligkeiten. Schließlich soll der Weg in und die Wege im Urlaub die Reiselust und nicht den Reisefrust beflügeln.

WAS GIBT ES?

Grundsätzlich kann man Navigationshilfen in vier Kategorien trennen: Einbaugeräte ▶



Der gute alte Straßenatlas. Viele wähnten ihn ähnlich der Schallplatte bereits über der Wupper, doch bei der Reiseplanung bietet er seinen ganz eigenen Charme.

Das Hoch im Norden

Deutschlands nördlichstes Mittelgebirge steckt voller Geschichten und uralter Städte. Werden die Orte modernen Ansprüchen bei den Übernachtungsplätzen gerecht?

Von Claus-Georg Petri

Rekord: Das Josephskreuz ist das größte eiserne Doppelkreuz der Welt – und mit einem Spaziergang zu erreichen.

Ganz schön mächtig. Wie ein Klotz erhebt sich der Harz aus der norddeutschen Tiefebene und gipfelt im 1.141 Meter hohen Brocken. Die deutsch-deutsche Grenze verlief einst mitten durch Deutschlands nördlichstes Mittelgebirge und brachte die Bezeichnungen West- und Ostharz hervor. Der eiserne Vorhang ist nach dem Fall der Mauer 1989 dem Grünen Band gewichen, das 2.226 Quadratkilometer große Gebirge ist wieder vereint.

Seither bildet der Harz die Schnittfläche der drei Bundesländer Niedersachsen, Thüringen und Sachsen-Anhalt. Letzteres beheimatet dessen größten Anteil, er birgt Hochebenen und Wald, Berge und Täler, Dörfer und Städte. Natur und Kultur sind zwischen dem Dreieck Ilsenburg – Quedlinburg – Stolberg derart vielfältig, dass eine Reise hierher allemal lohnt. Wanderschuhe und Fahrrad sollten in keinem Wohnmobil fehlen, das die kurvigen Straßen des östlichen Harz unter die Räder nimmt.

Doch wie steht's um die Übernachtungsplätze für Urlauber mit dem rollenden Zuhause? Diese Frage birgt eine eigene Geschichte: Am 17. Juni 1996 hatte Reisemobil International zusammen mit dem Harzer Verkehrsverbund Vertreter aller touristisch interessanten Städte und Gemeinden nach Bad Sachsa eingeladen. Thema des Symposiums: „Der reisemobilfreundliche Harz". Tatsächlich gab es zu jener Zeit in dieser Region kaum Übernachtungsplätze für Reisemobilisten, von viel zu wenigen Campingplätzen mal abgesehen. Ansporn genug für die Redak-

STELLPLATZ-TESTER

Claus-Georg Petri hat den sagenhaften Ostharz unter die Räder genommen – und dabei viele Stell- und Campingplätze ausfindig gemacht.

10 geprüfte Stell- und 5 geprüfte Campingplätze

Reisemobil-Stellplatz; Campingplatz

STELLPLATZ-tour ZUM NACHFAHREN GEPRÜFTE PLÄTZE Ostharz